

Bericht über die Sitzung des Gemeinderates am 17.06.2016: Amtseinsetzung von Herrn Bürgermeister Christoph Wild

TOP 1 Æ Eröffnung und Begrüßung durch den 1. stv. Bürgermeister Johannes Pfemeter

Die Feier zur Amtseinsetzung von Herrn Bürgermeister Christoph Wild wurde mit einem Musikstück des Musikvereins Hirrlingen e.V. begonnen.

Anschließend eröffnete der 1. stv. Bürgermeister, Herr Pfemeter, die Gemeinderatssitzung und begrüßte die Gäste, Gemeinderäte und Bürger. Er stellte fest, dass die Sitzung einen besonderen Anlass hat und außer Grußworten lediglich einen Tagesordnungspunkt beinhaltet, nämlich die Verpflichtung und Vereidigung von Herrn Bürgermeister Wild.

TOP 2 Æ Verpflichtung und Einsetzung von Herrn Bürgermeister Christoph Wild für seine erste Amtszeit durch den 1. stv. Bürgermeister Johannes Pfemeter

Gemeinderat Pfemeter hat darauf hingewiesen, dass das Landratsamt Tübingen mit Schreiben vom 08.03.2016 die Bestätigung über die Gültigkeit der Wahl des Bürgermeisters vom 21.02.2016 und die Wählbarkeit von Herrn Christoph Wild zum Bürgermeister der Gemeinde Hirrlingen erteilt hat. Aus dem Bestätigungsschreiben wurde in der Sitzung zitiert.

Herr Wild hat sein Amt als Bürgermeister bereits am 11.04.2016 angetreten. Nach § 42 Abs. 6 der Gemeindeordnung ist der Bürgermeister von einem vom Gemeinderat gewählten Mitglied in öffentlicher Sitzung im Namen des Gemeinderates zu vereidigen und zu verpflichten.

Gemeinderat Pfemeter hat Bürgermeister Wild für seine erste Amtsperiode mit folgender Formel verpflichtet.

"Ich schwöre, dass ich mein Amt nach bestem Wissen und Können führen, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, die Landesverfassung und das Recht achten und verteidigen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern. So wahr mir Gott helfe. "

Bürgermeister Wild bekräftigte die Vereidigung und Verpflichtung mit folgenden Worten:

Ich schwöre es. So wahr mir Gott helfe.‰‰

Die Vereidigung und Verpflichtung wurde mit Handschlag und durch Unterschrift besiegelt.

Anschließend folgte ein Grußwort von Herrn Pfemeter, der Bürgermeister Wild für seine Arbeit das nötige Fingerspitzengefühl, viel Energie und Erfolg wünschte. Nach dem formellen Akt überreichte Gemeinderat Pfemeter der Lebensgefährtin von Bürgermeister Wild, Frau Roth, einen Blumenstrauß.

TOP 3 Æ Grußworte

a) Herr Landrat Walter für den Landkreis Tübingen

Landrat Walter beglückwünschte Bürgermeister Wild im Rahmen seines Grußwortes nochmals zu seiner Wahl als Bürgermeister der Gemeinde Hirrlingen und dem herausragenden Wahlergebnis.

Er hat darauf hingewiesen, dass Bürgermeister Wild ein gut bestelltes Haus übernimmt und es nicht so einfach ist, einen hohen Standard zu halten. Er betonte, dass er überzeugt ist, dass Bürgermeister Wild sich der Herausforderung stellen wird und ihm zutraut, dass er zusammen mit dem Gemeinderat die richtigen Entscheidungen über den Kurs der Gemeinde treffen wird und sicherte dabei die Unterstützung des Landratsamtes Tübingen zu.

Landrat Walter hat Bürgermeister Wild viel Freude, Kraft und Gesundheit für die anstehende Amtszeit gewünscht. Als Willkommensgeschenk überreichte er eine Tasse des Landkreises Tübingen und einen Blumenstrauß für die Lebensgefährtin.

b) Herr Bürgermeister Thomas Hölsch für den Kreisverband Tübingen im Gemeindetag Baden-Württemberg

Herr Hölsch erklärte im Rahmen seines Grußwortes, dass es eine Ehre ist, bei der Amtseinsetzung für die Bürgermeister des Landkreises vertreten zu sein und Bürgermeister Wild in der Runde der Bürgermeister begrüßen zu dürfen.

Er hat darauf hingewiesen, dass sich Bürgermeister Wild für einen Beruf entschieden hat, der mit schönen, aber auch stressigen und manchmal ärgerlichen Zeiten verbunden ist. Das Amt des Bürgermeisters stellt eine große Verpflichtung und gleichzeitig eine Herausforderung dar. Es bedeutet sich in den Dienst der Gemeinde zu stellen.

Bürgermeister Hölsch hat festgestellt, dass ein Bürgermeister für das Gemeinwohl arbeitet und dabei Enttäuschungen nicht ausbleiben werden. Deshalb hat er aufgefordert nicht zu vergessen, dass der Bürgermeister ein Mensch ist und seinem Kollegen empfohlen sich Zeit für Gesundheit und Freizeit zu nehmen.

Im Namen aller Bürgermeisterkollegen hat er Bürgermeister Wild viel Erfolg gewünscht, vor allem eine gute Zusammenarbeit, viel Stehvermögen und das Geschick nicht unbedingt das Erforderliche, sondern das Bestmögliche für die Gemeinde zu tun. Er hat ihm hierbei die Unterstützung der Bürgermeisterkollegen zugesagt. Seiner Lebensgefährtin hat er viel Kraft gewünscht, um das Amt des Bürgermeisters mit dem Privatleben in Einklang zu bringen.

Abschließend trug er in Anlehnung an die Verabschiedung seines Amtsvorgängers einen persönlichen Elefanten-Vierzeiler vor.

TOP 4 Æ Ansprache von Herrn Bürgermeister Christoph Wild

Bürgermeister Wild hat in seiner Ansprache erklärt, dass er seit seinem Amtsantritt am 11.04.2016 Freude und Zuversicht spürt, einen neuen Lebensabschnitt zu beginnen und aktiv zu gestalten. Er führte an, dass ihm das Hirrlinger Rathaus bereits zu einem Stück Heimat geworden ist und er Feuer und Flamme für Hirrlingen ist.

Er äußerte Respekt vor dem Wirken seines Amtsvorgängers Manfred Hofelich und dem großen ehrenamtlichen Engagement in den örtlichen Verbänden, Organisationen, Vereinen und politischen Gremien und stellte fest, dass es in Hirrlingen noch eine Selbstverständlichkeit ist, Verantwortung für das Gemeinwesen zu übernehmen und sich aktiv einzubringen. Er appellierte an die Bürgerinnen und Bürger so weiterzumachen und sicherte zu, dabei ein fairer und verlässlicher Partner zu sein.

Ein Regierungsprogramm für die nächsten 8 Jahre stellte Bürgermeister Wild bewusst nicht vor. Er hat erklärt, dass er stattdessen gemeinsam Ideen für die Zukunft entwickeln möchte. Dabei begrüßt er die Offenheit und das Interesse, das ihm bisher begegnet und ihn beeindruckt.

Bürgermeister Wild hat darauf hingewiesen, dass eine Gemeinde ein bewusstes, gewachsenes Miteinander ist und er sich sicher ist, dass Hirrlingen auch in Zukunft ein offenes, heimatbildendes bejahtes Stück Welt sein wird. Für dieses Ziel hat er allen zusammen Kraft, Mut, Zuversicht und Gottes Segen gewünscht.

Abschließend hat sich Bürgermeister Wild bei allen Anwesenden und insbesondere bei Herrn Pfemeter für die Vorbereitung und Leitung der Sitzung, bei Herrn Landrat Walter und Herrn Bürgermeister Hölsch für die ermutigenden und freundlichen Grußworte, beim Musikverein Hirrlingen für die musikalische Umrahmung, bei Freiw. Feuerwehr und DRK für den Sicherheitsdienst im Hintergrund sowie den Mitarbeitern der Gemeinde für die Vorbereitung und Bewirtung bedankt.

Die Sitzung wurde mit einem Musikstück des Musikvereins Hirrlingen e.V. beendet.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung fand ein kleiner Empfang für die Gäste mit Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen statt.

Eindrücke von der Amtseinsetzung vermitteln die Bilder, die an anderer Stelle veröffentlicht werden.